

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau • Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

Dienstgebäude:
An der Reeperbahn 2

Ortsamt Blumenthal
Herrn Oliver Fröhlich
Landrats-Christians-Straße 99a

28779 Bremen

Bremen, 19. November 2020

Beschluss des Beirats Blumenthal vom 14.09.2020 „Ausführungsplanung zur Gestaltung der Hafenspitze“

Sehr geehrter Herr Fröhlich,


den oben genannten Beiratsbeschluss habe ich vom ASV, Referat Technische Koordination erhalten. In dem Beiratsbeschluss bitten Sie die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, die Planungen für die Hafenspitze am Rönnebecker Hafen zügig zu beauftragen und teilen mit, dass der Beirat sich an der Beauftragung der Ausführungsplanung mit einem Einzahlungsauftrag (Stadtteilbudget) beteiligen wird.


Ich möchte Ihnen zum Planungsstand „Rönnebecker Hafenspitze“ gerne folgenden Sachstand mitteilen:


Der Umweltbetrieb Bremen (UBB) wurde im Juni 2015 beauftragt eine Konzeption für den Rönnebecker Hafen zu erarbeiten. Der Planungsauftrag an UBB wurde durch mein Referat erteilt, die Planungskosten wurden über eine Leistungsvereinbarung UBB-SKUMS (zum damaligen Zeitpunkt Senator für Umwelt, Bau und Verkehr) gedeckt. Die Konzept- und Vorentwurfsplanung wurde nach Abstimmung in unserem Haus am 12.10.2016 im Ausschuss für Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Umwelt des Beirats Blumenthal vorgestellt. Der Beirat fasste folgenden Beschluss: „Der Beirat Blumenthal unterstützt grundsätzlich die visionäre Planung und wünscht sich, dass diese in Schritten entwickelt wird.“

Am 10.01.2017 hat das Ortsamt Blumenthal einen Haushaltsantrag gemäß § 32 (1) OrtsBeirG gestellt

- Seite 1 von 2 -

 Dienstgebäude
Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen
Hochgarage Am Brill

 Eingang
Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen

 Bus / Straßenbahn
Haltestellen
Am Brill und
Am Wall

Poststelle:
T (0421) 361 2407
F (0421) 361 2050
E-Mail office@bau.bremen.de

Internet: <http://www.bauumwelt.bremen.de/>

stellt. In dem Antrag wird entsprechend dem Beiratsbeschluss vom 09.01.2017 die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel zur Neugestaltung der Flächen Bahrsplate zwischen Fähranleger und Wassersporthafen Rönnebeck von rd. € 700.000.- im Haushalts 2018/2019 zur Verfügung zu stellen, um die abgestimmten Planungen umsetzen zu können.

Daraufhin hat mein Referat dem Ortsamt Blumenthal folgendes mitgeteilt: „Der Umweltbetrieb Bremen wurde unabhängig von der Flächenzuständigkeit gebeten, eine Konzeptidee für den Gesamtbereich zu entwickeln. Hierin eingeschlossen sind Flächen, die nicht in der Zuständigkeit von meinem Haus (d.h. zum Sondervermögen Infrastruktur) gehören, wie das Ufer des Sportboothafens und die Flächen des Bootshauses mit zugeordneten Pflichtstellplätzen einschließlich Zufahrt und der derzeit abgesperrte, ehemalige Parkplatz am Fähranleger“.

Unabhängig von den o.g. Punkten wurden für die Umgestaltung des Rönnebecker Hafens / Bahrsplate im Haushalt 2020/2021 Mittel in Höhe von € 800.000.- angemeldet. Die Mittelanmeldung konnte jedoch aufgrund des bereits überzeichneten Investitionsbudgets und der damit verbundenen Priorisierung von Investitionen in Grünanlagen nicht in den Haushaltsentwurf 2020/2021 übernommen werden.

Für eine erneute Mittelanmeldung der Umgestaltung des Rönnebecker Hafens im Haushalt 2022/2023 wird entgegen Ihrem Beschluss vom 14.09.2020 keine aus Ihrem Stadtteilbudget finanzierte Ausführungsplanung benötigt. Weitere Planungsschritte werden wir - wie bereits beim Konzept / Vorentwurf Rönnebecker Hafen erfolgt – durch die Leistungsvereinbarung SKUMS-UBB nach erfolgter Mittelbewilligung durch den Haushaltsplan 2022/2023 beauftragen.

Meine Antwort auf diesen Beiratsbeschluss kann auf den Internetseiten des Orsamttes Blumenthal veröffentlicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag